

# Anbauhinweise KWS ETERNO

01/2019

## Hybridroggen

Region: Westliches Niedersachsen

Standort / Region	mittlere bis bessere Ackerbaustandorte		Trockenstandorte / leichte Standorte	
	Lehm, Marsch		Sand	
<b>Saatstärke</b>				
keimfähige Körner/m <sup>2</sup>	15.09. – 30.09.	150 – 180	150 – 180	
	01.10. – 31.10.	180 – 230	180 – 230	
	01.11. – 15.11.	230 – 280	230 – 280	
<b>Anzustr. Bestandesdichte</b>	<b>450 – 550 Ähren/m<sup>2</sup></b>		<b>450 – 550 Ähren/m<sup>2</sup></b>	
<b>Bemerkungen</b>	KWS ETERNO besitzt ein sehr hohes Ertragspotenzial sowie eine gute Abwehr gegen Rhynchosporium (Note 4), Braunrost (Note 3) und Mutterkorn (Note 4). Einsatz von Wachstumsregler: niedrig bis mittel (gezielte Wachstumsreglermaßnahmen sind jedoch nötig, um das Ertragspotenzial abzusichern).			
<b>N-Düngung</b>	Ausrichtung auf Erzielung guter Qualitäten unter Berücksichtigung der Vorgaben der neuen Düngeverordnung. N-Nachlieferungsvermögen des Bodens, Vorfrucht und Bestandesentwicklung sind zu berücksichtigen. Beispielhafte Aufteilung der Düngungsgaben für nichtstabilisierten Stickstoffdünger. Prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Gesamtmenge der Düngebedarfsermittlung bei optimalen Bedingungen und optimaler Bestandesentwicklung.			
<b>1. Gabe</b> (in % der Gesamtmenge)	<b>BBCH 21/25</b>	30 – 50 %	30 – 50 %	
<b>2. Gabe</b> (in % der Gesamtmenge)	<b>BBCH 31/32</b>	20 – 30 %	20 – 30 %	
<b>3. Gabe</b> (in % der Gesamtmenge)	<b>BBCH 39-49</b>	30 – 40 %	30 – 40 %	
<b>Mikro-/Makro-Nährstoffe</b>	Grunddüngung: standort- und bodenangepasst; organischen Anteil beachten.			
<b>Wachstumsregler</b>	Pflanzenlänge: kurz bis mittel Lagerneigung: mittel Wachstumsreglerwirkung: mittel bis hoch Wachstumsreglerbedarf: niedrig bis mittel			
<b>Herbizide</b>	Herbst- und Frühjahrsbehandlung möglich. Faktoren zur Vermeidung von Herbizidschäden: Ablagetiefe (2 - 3 cm), Witterung zur Applikation beachten, möglichst früher Drilltermin mitzeitigem Herbizideinsatz und Herbizidwahl. Die Produkte unterscheiden sich in der Verträglichkeit zum Teil erheblich. Nur Mittel mit guter Verträglichkeit einsetzen. Bei der Anwendung insbesondere von flufenacethaltigen Mitteln beachten Sie bitte die gute fachliche Praxis, die Produkt- und Anwendungshinweise des Herstellers insbesondere zur Verträglichkeit sowie die Hinweise Ihres zuständigen Pflanzenschutzdienstes. Bei unsachgemäßer Anwendung kann es zu Pflanzenschädigungen und damit zu Ertragseinbußen kommen.			
<b>Fungizide</b>	Azole, Strobilurine nach Pflanzenschutz Warndienst. Kombinationsprodukte mit einer guten Halbruchwirkung sind zu bevorzugen. Roggen nicht während der Blüte spritzen!			
<b>Insektizide</b>	Nach Befallssituation.			
<b>Qualitätssicherung</b>	Bei einer Gülledüngung ist die zweite mineralische N-Gabe zu reduzieren/auszusetzen, um Zwiewuchs und Lager zu vermeiden.			

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

**Yannick Prigge – Vertriebsberater**

Mobil: 01 51 / 18 85 54 31 E-Mail: yannick.prigge@kws.com

